



## Friedensglocke Mösern

Der im Jahr 2003 fertig gestellte Besinnungsweg zum Thema Friede besteht aus 7 Stationen, die zum Verweilen einladen und immer eine Weisheit zu einem anderen Unterthema bereithalten. Die Friedensglocke des Alpenraums, die die Schlussstation dieses Besinnungsweges markiert, wird immer noch regelmäßig geläutet.



**Ausgangspunkt:** An der Möserer Dorfstraße

**Ziel:** Die Friedensglocke



**Gehzeit:** 1,5 Stunden



**Schwierigkeitsgrad:** Für Rollstühle nicht geeignet, mit Mountainbuggy begehbar.



**Tipp:** Es gibt jährliche Feiern im Oktober.

Die Glocke läutet täglich um 17 Uhr.

### Wegbeschreibung

Direkt nach dem Ortsschild bieten sich gegenüber der Seewaldalm Parkmöglichkeiten, man kann das Auto aber auch einfach gegenüber der Friedensglocke abstellen. Wer mit dem Bus fahren möchte, kann den Postbus 4186 von Innsbruck nach Seefeld nehmen.

Der Beginn des Besinnungs- und Themenweges ist mit einer Fahne markiert und befindet sich an der Möserer Dorfstraße. Hier gibt es auch ausreichend Folder zum Friedensglockenweg, bei denen sich Interessierte unentgeltlich bedienen können.

Der Weg führt rund um den Möserer See durch idyllische Natur.

# Friedensglocke



Die Friedensglocke des Alpenraums wurde 1997 zum 25-Jahre-Jubiläum der ARGE ALP aufgestellt. Die Pläne dazu erstellte der Tiroler Architekt Hubert Prachensky, gegossen wurde sie von der heimischen Glockengießerei Grassmayr. Sie wird immer noch jeden Tag um 17 Uhr geläutet und ist die größte Glocke Tirols.

Im Oktober 2003 schufen Schüler der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Imst den Friedensglockenwanderweg. Dieser Besinnungsweg verfolgt im Gegensatz zu den meisten anderen nicht nur ein meditativ-spirituelles Anliegen, sondern auch ein politisches. Die 1972 gegründete ARGE ALP besteht aus 10 Provinzen, Regionen und Kantonen der Staaten Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien und behandelt gemeinsame Anliegen dieser Länder.

Die Texte zu den Stationen des Besinnungsweges wurden von Ewald Heinz verfasst, auf dem letzten Wegabschnitt zur Glocke hin wurden vor einigen Jahren etliche Glockenblumen gepflanzt.



Friede braucht Weg und Mühe.  
Friede wächst durch Dankbarkeit und Lob.  
Friede braucht Ruhe und Aktion.  
Friede lebt vom Gütigen.  
Friede ist Verantwortung für das Ganze.  
Friede beginnt im überschaubaren Kleinen.  
Friede ist eine lebendige Schwingung.

(Themen der einzelnen Stationen)